

Montagearten Gartenhütte

Unsere Gartenhütten können auch ohne Fundament oder Bodenrahmen aufgestellt werden, vorausgesetzt der Untergrund ist tatsächlich eben.

Wir empfehlen allerdings generell die Verwendung des Alu-Bodenrahmens um die Gartenhütten vor Korrosion zu schützen und die notwendige Stabilität zu gewährleisten.

Im Folgenden stellen wir Ihnen überblicksmäßig verschiedene Varianten vor, die für das Aufstellen der Gartenhütte geeignet sind.

Sollten Sie in Bezug auf die geeignete Montageart unsicher sein, oder bei der Planung und Erstellung eines Fundaments Hilfe benötigen, fragen Sie bitte bei einem Experten (im nächsten Baumarkt) nach.

Variante 1: Ebene Gras- oder Erdfläche

Der Bodenrahmen wird mithilfe der mitgelieferten Erdanker auf einer ebenen Grasfläche befestigt. Die Gartenhütte wird anschließend auf dem Bodenrahmen verschraubt.

Variante 2: Unebene Gras- oder Erdfläche

Hierfür muss die unebene Fläche in etwa 3 cm tief ausgegraben werden und anschließend mit einer ca. 3 cm dicken Kiesschicht geebnet werden. Danach kann der Bodenrahmen wie in Variante 1 befestigt werden.



Variante 3: Betonfundament

Hierfür muss fachgerecht ein Betonfundament gegossen werden, welches auf jeder Seite mindestens 7 cm größer als die Aufstellfläche der jeweiligen Gartenhütte sein muss.

Anleitungen zum Errichten eines Betonfundaments sind im Internet zu finden. Sollten Sie nicht sicher sein, fragen Sie bitte bei einem Experten nach.

Nach Fertigstellung des Betonfundaments kann der Bodenrahmen mit Dübel oder Ankerbolzen auf dem Fundament verschraubt werden.



Variante 4 Betonplatten

50 x 50 x 50 cm Betonplatten werden auf ein ebenes Kiesbett gelegt. Anschließend erfolgt die Montage des Bodenrahmens mit Dübel oder Ankerbolzen.

